

109124-2026 - Competition

Germany – Health services – Aufbereitung von Medizinprodukten als externe Dienstleistung
OJ S 32/2026 16/02/2026
Contract or concession notice – standard regime - Change notice
Services

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Universitätsklinikum Aachen AöR

Email: vergabestelle@ukaachen.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a regional authority

Activity of the contracting authority: Health

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Aufbereitung von Medizinprodukten als externe Dienstleistung

Description: Aufbereitung von Medizinprodukten als externe Dienstleistung

Procedure identifier: f039e3b0-56f4-4de6-ba44-4f7ee8d61402

Internal identifier: 2026-0022-AJ

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 85100000 Health services

2.1.2. Place of performance

Town: Aachen

Country subdivision (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YYJYTUMCLLZQ# Die in diesen Vergabeunterlagen enthaltenen Informationen sind soweit schutzrechtsfähig und soweit sie nicht Informationen Dritter enthalten Eigentum der Vergabestelle. Verwertung, Kopie sowie Weitergabe der Vergabeunterlagen sind nur im Rahmen der Erstellung eines Angebotes und nur durch das die Vergabeunterlagen anfordernde Unternehmen zulässig. Einer darüber hinausgehenden Weitergabe und insbesondere der Verkauf von Vergabeunterlagen an Dritte gleich zu welchem Zweck sind nicht gestattet. Sollten Sie die Vergabeunterlagen nicht direkt von der Vergabestelle bzw. über den Vergabemarktplatz des Landes NRW erhalten haben, sondern über Dienstleister oder beauftragte Dritte wird Ihnen eine Registrierung auf dem Vergabemarktplatz des Landes NRW und eine Teilnahme über v. g. Vergabemarktplatz empfohlen. Vergabeunterlagen können geändert oder ergänzt werden, die Bieterkommunikation, die i.d.R. als einziges Kommunikationsmittel zugelassen ist, kann erläuternde Hinweise erhalten. Einen verbindlichen und jeweils aktuellen Stand der Informationen zu diesem Vergabeverfahren finden Sie im Regelfall nur auf dem

Vergabemarktplatz des Landes NRW. * Für den Fall, dass der Auftragnehmer vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung oder Insolvenz ausfällt, behält sich der Auftraggeber vor, die verbleibenden Arbeiten den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses anzutragen (§ 132 Abs. 2 Nr. 1 GWB) * Jegliche Kommunikation zw. Bieter und AG soll über die vergabe.nrw-Nachrichtenfunktion erfolgen

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds:

Participation in a criminal organisation: Gem. §123 GWB Abs. 1 Nr. 1: § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland)

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: Öffentliche Auftraggeber schließen, gemäß §123 Abs. 1 Nr. 1 GWB ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme aus, wenn sie Kenntnis davon haben, dass eine Person, deren Verhalten nach Absatz 3 dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: 1.§ 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland).

Money laundering or terrorist financing: Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme aus, wenn sie Kenntnis davon haben, dass eine Person, deren Verhalten nach Absatz 3 dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 123 Abs. 1 Nr. 3 GWB: § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte)

Fraud: § 123 Zwingende Ausschlussgründe (1) Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme aus, wenn sie Kenntnis davon haben, dass eine Person, deren Verhalten nach Absatz 3 dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach: Abs. 1 Nr. 4.§ 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, Abs. 1 Nr. 5.§ 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,

Corruption: Gem. §123 GWB Abs. 1 Nr. 6 besteht ein Ausschlussgrund: § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen)

Child labour and including other forms of trafficking in human beings: Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme aus, wenn sie Kenntnis davon haben, dass eine Person, deren Verhalten nach Absatz 3 dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine

Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach § 123 Abs. 1 Nr. 10 GWB: den §§ 232 232?a Abs. 1-5, den 232?b bis 233?a des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).

Breaching obligation relating to payment of taxes: Gem. §123 Abs 4 GWB Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren aus, wenn 1.das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde oder 2.die öffentlichen Auftraggeber auf sonstige geeignete Weise die Verletzung einer Verpflichtung nach Nummer 1 nachweisen können.

Breaching obligation relating to payment of social security contributions: Gem. §123 Abs 4 GWB Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren aus, wenn 1.das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde oder 2.die öffentlichen Auftraggeber auf sonstige geeignete Weise die Verletzung einer Verpflichtung nach Nummer 1 nachweisen können

Breaching of obligations in the fields of environmental law: Gem. § 124 GWB Abs. 1 Nr. 1 besteht ein fakultativer Ausschlussgrund wenn das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.

Breaching of obligations in the fields of social law: Gem. §123 Abs 4 GWB Öffentliche Auftraggeber schließen ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren aus, wenn 1.das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen ist und dies durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt wurde oder 2.die öffentlichen Auftraggeber auf sonstige geeignete Weise die Verletzung einer Verpflichtung nach Nummer 1 nachweisen können.

Breaching of obligations in the fields of labour law: Gem. § 124 GWB Abs. 1 Nr. 1 besteht ein fakultativer Ausschlussgrund wenn das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.

Insolvency: Gem. § 124 GWB Abs. 1 Nr. 2 besteht ein fakultativer Ausschlussgrund wenn das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat.

Assets being administered by liquidator: Gem. § 124 GWB Abs. 1 Nr. 2 besteht ein fakultativer Ausschlussgrund wenn das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat.

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: Gem. §124 GWB Abs.1 Nr. 2 besteht ein fakultativer Ausschlussgrund wenn das Unternehmen zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die

Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat.

Grave professional misconduct: Gem. § 124 GWB Abs. 1 Nr. 3 besteht ein fakultativer Ausschlussgrund wenn das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird; § 123 Absatz 3 ist entsprechend anzuwenden.

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: Gem. §124 GWB Abs.1 Nr. 4 besteht ein fakultativer Ausschlussgrund wenn der öffentliche Auftraggeber über hinreichende Anhaltspunkte dafür verfügt, dass das Unternehmen mit anderen Unternehmen Vereinbarungen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken.

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: Gem. § 124 GWB Abs. 1 Nr. 5 besteht ein fakultativer Ausschlussgrund wenn ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann,

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: Gem. § 124 GWB Abs. 1 Nr. 6 besteht ein fakultativer Ausschlussgrund wenn eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann.

Early termination, damages, or other comparable sanctions: Gem. § 124 GWB Abs. 1 Nr. 7 besteht ein fakultativer Ausschlussgrund wenn das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: Gem. § 124 GWB Abs. 1 Nr. 8 und Nr. 9 besteht ein fakultativer Ausschlussgrund wenn -das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien eine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln. -das Unternehmen a)versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b)versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c)fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Aufbereitung von Medizinprodukten als externe Dienstleistung

Description: Der Auftrag umfasst die vollständige Aufbereitung von Medizinprodukten des Auftraggebers (im Umfang von ca. 70.000 StE/Jahr) in der Aufbereitungsstätte des Auftragnehmers. Die Aufbereitung hat gemäß den Anforderungen der KRINKO-/BfArM-Empfehlung "Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten" (Bundesgesundheitsblatt 2012, 55: 1244-1310) zu erfolgen. Der Leistungsumfang erstreckt sich auf Medizinprodukte der Klassifizierungen unkritisch, semikritisch A, semikritisch B sowie

kritisch A bis kritisch C. Der Auftrag bezieht sich auf den Hauptstandort des Auftraggebers, das Universitätsklinikum Aachen, Pauwelsstraße 30, 52074 Aachen, sowie optional auf den Standort Franziskus, Morillenhang 27, 52074 Aachen, mit einem zusätzlichen Volumen von ca. 10.000 StE/Jahr. Der Auftrag beinhaltet zudem die für die Aufbereitung erforderliche Sterilgutlogistik zwischen der Aufbereitungsstätte und den vom Auftraggeber definierten Übergabestellen (über die Straße). Dies beinhaltet insbesondere die Abholung und Rückführung der verwendeten bzw. aufzubereitenden Medizinprodukte, die Bereitstellung des Sterilguts sowie die Durchführung einer Qualitätssicherung. Nicht Bestandteil des Auftrags ist die Aufbereitung flexibler Endoskope der Klassifizierung semikritisch?B. Die Laufzeit des Vertrages beträgt fünf (5) Jahre. Der Auftraggeber hat die einseitige Option, den Vertrag zunächst um ein (1) weiteres Jahr zu verlängern. Nach Ablauf dieser Verlängerung hat der Auftraggeber zudem die einseitige Option, den Vertrag um ein weiteres (1) Jahr zu verlängern. Die Ausübung der jeweiligen Verlängerungsoption erfolgt durch schriftliche Mitteilung des Auftraggebers an den Auftragnehmer vor Ablauf der jeweiligen Vertrags- bzw. Verlängerungslaufzeit.
Internal identifier: 2026-0022-AJ

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 85100000 Health services

5.1.2. Place of performance

Town: Aachen

Country subdivision (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/07/2027

Duration end date: 30/06/2032

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 2

Other information about renewals: Die Laufzeit des Vertrages beträgt fünf (5) Jahre. Der Auftraggeber hat die einseitige Option, den Vertrag zunächst um ein (1) weiteres Jahr zu verlängern. Nach Ablauf dieser Verlängerung hat der Auftraggeber zudem die einseitige Option, den Vertrag um ein weiteres (1) Jahr zu verlängern. Die Ausübung der jeweiligen Verlängerungsoption erfolgt durch schriftliche Mitteilung des Auftraggebers an den Auftragnehmer vor Ablauf der jeweiligen Vertrags- bzw. Verlängerungslaufzeit.

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

Additional information: TEILNEHMERAUSWAHL (1) Die Zahl der geeigneten Bewerber, die zur Abgabe eines Erstangebots aufgefordert werden, wird begrenzt, sofern genügend geeignete Bewerber zur Verfügung stehen. Es ist beabsichtigt, maximal DREI Bewerber zur Abgabe eines Angebots aufzufordern. (2) Der Auftraggeber wählt die Bewerber, die er zur Angebotsabgabe auffordert, aufgrund der nachfolgenden objektiven und

nichtdiskriminierenden Eignungskriterien aus. . Prüf- und Wertungsreihenfolge Formale Prüfung der eingereichten Unterlagen auf Vollständigkeit. Bewertung der Eignungsangaben, Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, Umsatz der Jahre 2022, 2023, 2024, Technische und berufliche Leistungsfähigkeit, Vollständigkeit der Angaben zum Personal, Vollständigkeit der Angaben zu den Referenzprojekten. Bewertung geeigneter Referenzen nach folgenden Kriterien: Betrieb und Bewirtschaftung einer AEMP, Sterilgutlogistik, jährliche Produktionsmenge in Sterilguteinheiten 65.000 StE/Jahr, Durchschnittlicher Jahresumsatz im Projekt 5.000.000 EUR (netto), Dauer der Leistungserbringung 12 Monate. Nur Bewerber mit erfüllten Mindestanforderungen gelangen in die Punktwertung. (4) Bewertungskriterien, Unterkriterien und Gewichtung Die Bewertung der Eignungs- und Leistungsmerkmale erfolgt auf Grundlage der nachstehend definierten Kriterien, Unterkriterien und Gewichtungen. Die Gesamtgewichtung beträgt 100%, entsprechend 100 erreichbaren Punkten. Die Punktwertung richtet sich ausschließlich nach der unten aufgeführten Bewertungssystematik und Bewertungsmatrix. Kriterium Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit Unterkriterium Umsatz 10 % Technische und berufliche Leistungsfähigkeit Unterkriterium Referenz 1: 30 % Unterkriterium Referenz 2: 30 % Unterkriterium Referenz 3: 30 % . Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - 10% Bewertet wird der über das Mindestniveau hinausgehende Jahresumsatz im relevanten Leistungsbereich "Aufbereitung von Medizinprodukten" für die Geschäftsjahre 2022, 2023 und 2024. Der Bewerber hat einen jährlichen Umsatz aus einschlägigen Leistungen (Aufbereitung von Medizinprodukten/AEMP einschließlich Sterilgutlogistik) in Höhe von mindestens 15.000.000 EUR (netto) pro Jahr in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren nachzuweisen. Dieses Mindestniveau ist eine zwingende Mindestanforderung gemäß Abschnitt 10.3 der Vergabeunterlagen. Wird das Mindestniveau nicht erreicht oder nicht nachgewiesen, wird der Bewerber vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Für das Übersteigen des Mindestniveaus werden 10 Punkte vergeben. Dies entspricht eine Gewichtung von 10%. . Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - 90% Für die Bewertung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit werden drei Referenzen herangezogen. Jede Referenz wird eigenständig bewertet; die Punktevergabe erfolgt für jede Referenz separat, sodass eine Referenz nicht durch eine andere kompensiert werden kann. Für sämtliche Referenzen gelten identische Bewertungsmaßstäbe. Die maximal erzielbare Punktzahl pro Referenz beträgt 30 Punkte, entsprechend einer Gewichtung von 30% je Referenz. Die Gewichtung verteilt sich wie folgt: Referenz 1: 30% Referenz 2: 30% Referenz 3: 30% . Betrieb und Bewirtschaftung der AEMP - 10 Punkte je Referenz Punktevergabe: 5 Punkte: Punkte: Betrieb bzw. Bewirtschaftung der AEMP mit Versorgung von mindestens eines externen Mandanten, 10 Punkte: Betrieb bzw. Bewirtschaftung der AEMP mit Versorgung von zwei oder mehr externer Mandanten. Sterilgutlogistik - 6 Punkte je Referenz Punktevergabe: 3 Punkte: Sterilgutlogistik zwischen Aufbereitungsstätte und Verbrauchsort (über die Straße) von mindestens einem externen Mandanten, 6 Punkte: Sterilgutlogistik zwischen Aufbereitungsstätte und Verbrauchsort (über die Straße) von zwei oder mehr externer Mandanten. Jährliche Produktionsmenge (StE/Jahr) - 5 Punkte je Referenz Der Bewerber hat eine Produktionsmenge von mindestens 65.000 StE /Jahr nachzuweisen. Die jährliche Produktionsmenge ist eine zwingende Mindestanforderung, gemäß Abschnitt 10.4 der Vergabeunterlagen. Wird das Mindestniveau nicht erreicht oder nicht nachgewiesen, wird der Bewerber vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Für das Übersteigen des Mindestniveaus werden 5 Punkte vergeben. Dies entspricht eine Gewichtung von 5 % . Durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) im Projekt - 5 Punkte je Referenz Der Bewerber hat einen Jahresumsatz im Referenzprojekt von mindestens 5.000.000 EUR nachzuweisen. Der Jahresumsatz ist eine zwingende Mindestanforderung, gemäß Abschnitt 10.4 der Vergabeunterlagen. Wird das Mindestniveau nicht erreicht oder nicht nachgewiesen, wird der Bewerber vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Für

das Übersteigen des Mindestniveaus werden 5 Punkte vergeben. Dies entspricht eine Gewichtung von 5 %. Dauer der Leistungserbringung - 4 Punkte je Referenz Punktevergabe: 2 Punkte: 12 Monate bis 24 Monate, 4 Punkte: 24 Monate.

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Berufs.- bzw. Handelsregistrauszug (Mit dem Angebot; Mittels Dritterklärung): Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist, der nicht älter als drei Monate zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist sein darf. Ist ein Bewerber nach dem Recht des Staates, in dem er niedergelassen ist, nicht zur Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister verpflichtet, hat er darüber und über die Gründe (z. B. die Rechtsform) eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben. Alternativer Nachweis: Sofern der Bewerber nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise (z. B. Eintragung in ein Partnerschafts- oder Vereinsregister, Mitgliedschaft in einer wirtschaftsständischen Vereinigung).

Criterion: Specific yearly turnover

Description of selection criterion: Erklärung Umsatz (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Umsätze im Tätigkeitsbereich des Auftrags In den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren sind anzugeben Geschäftsjahr Jahresumsatz (netto) in dem Bereich der ausgeschriebenen Leistungen in den Jahren 2022 2023 2024

Mindestanforderung: Jahresumsatz von 15.000.000 EUR (netto) in dem Bereich der ausgeschriebenen Leistung bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre vor Ablauf der Teilnahmefrist. (2022, 2023, 2024)

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Betriebshaftpflichtversicherung (Mit dem Angebot; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Bescheinigung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden sowie Umweltschäden mit den geforderten Mindestdeckungssummen (Kopie der Police oder vergleichbare Bescheinigung). Für den Fall, dass zum Ablauf der Teilnahmefrist noch nicht über eine ausreichende Betriebshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen verfügt, erklärt der Bewerber/Bieter verbindlich, dass im Auftragsfall eine solche Versicherung mit den geforderten Mindestdeckungssummen abgeschlossen wird. . Mindestanforderung: Die Deckungssumme der Betriebshaftpflichtversicherung muss je Schadenfall die folgenden Mindestdeckungssummen ausweisen: Personenschäden: mind. EUR 10.000.000,00, Sachschäden mind. EUR 10.000.000,00, Vermögensschäden mind. EUR 2.000.000,00 Umweltschäden mind. EUR 10.000.000,00.

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Angaben zum Personal (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Zu der: a) durchschnittlichen jährlichen Beschäftigungszahl im relevanten Leistungsbereich für die Jahre 2022, 2023 und 2024, und b) Qualifikationsstruktur Für die

Jahre 2022,2023,2024 sind folgende Angaben zu machen: Anzahl Mitarbeiter gesamt Anzahl FTE* davon Fachkunde 1 davon Fachkunde 2 davon Fachkunde 3 Zusatzqualifikation: Zusatzqualifikation: FTE (Full-Time Equivalent) - Vollzeitstelle

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Referenzen (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind mindestens drei vergleichbare Referenzen vorzulegen. . Die Bewerber haben mindestens drei vergleichbare Referenzen aus den vergangenen drei Jahren vorzulegen. Eine Referenz gilt als vergleichbar, wenn sie Leistungen umfasst, die den Betrieb und die Bewirtschaftung von Aufbereitungseinheiten für Medizinprodukte (AEMP) sowie die Sterilgutlogistik (über die Straße) im Straßentransport in vergleichbaren Einrichtungen des Gesundheitswesens betreffen. Als vergleichbare Einrichtungen werden Universitätskliniken, Krankenhäuser der Maximalversorgung oder Großkrankenhäuser anerkannt, die eine Jahresproduktion von mehr als 65.000 StE aufweisen. . Für jede einzureichende Referenz sind zur Erfüllung der Mindestanforderungen gemäß Abschnitt 10.4 folgende Angaben vollständig und nachvollziehbar zu machen: Benennung des Auftraggebers, einschließlich vollständiger Anschrift, Angabe eines Ansprechpartners beim Auftraggeber, einschließlich Telefonnummer und E?Mail?Adresse, Betrieb und Bewirtschaftung einer AEMP - Angaben und Beschreibung der erbrachten Leistungen nach Art, Umfang und Schwierigkeit, insbesondere im Hinblick auf die Versorgung von externen Mandanten, Sterilgutlogistik - Beschreibung der erbrachten Leistungen, insbesondere im Hinblick auf die Versorgung externer Mandanten, jährliche Produktionsmenge im Referenzprojekt in Sterilguteinheiten ? 65.000 StE/Jahr (auch durch Mehrmandanten möglich). durchschnittlicher Jahresumsatz im Referenzprojekt ? 4.000.000 EUR (netto), Dauer der Leistungserbringung eines Referenzprojektes, ? 12 Monate. Definition "externer Mandant": Jede Verbrauchsstelle, die sich nicht am Standort/Krankenhausstandort der AEMP befindet. Definition Sterilisiereinheit (StE): Eine Sterilisiereinheit ist als ein genormtes Standardvolumen (30x30x60 cm) definiert, Die vorgelegten Referenzen müssen sämtliche oben genannten Mindestkriterien erfüllen und müssen eindeutig belegen, dass der Bewerber in der Lage ist, die ausgeschriebenen Leistungen sowohl qualitativ als auch quantitativ in dem geforderten Umfang zu erbringen.

Criterion: Certificates by independent bodies about quality assurance standards

Description of selection criterion: Zertifikat Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 13485:2016 (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung):

Criterion: Specific yearly turnover

Description of selection criterion: Umsatz - Bewertet wird der über das Mindestniveau hinausgehende Jahresumsatz im relevanten Leistungsbereich "Aufbereitung von Medizinprodukten" für die Geschäftsjahre 2022, 2023 und 2024. Der Bewerber hat einen jährlichen Umsatz aus einschlägigen Leistungen (Aufbereitung von Medizinprodukten/AEMP einschließlich Sterilgutlogistik) in Höhe von mindestens 15.000.000 EUR (netto) pro Jahr in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren nachzuweisen. Dieses Mindestniveau ist eine zwingende Mindestanforderung gemäß Abschnitt 10.3 der Vergabeunterlagen. Wird das Mindestniveau nicht erreicht oder nicht nachgewiesen, wird der Bewerber vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Für das Übersteigen des Mindestniveaus werden 10 Punkte vergeben. Dies entspricht eine Gewichtung von 10%.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (percentage, exact): 10,00

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Referenz 1 - Für die Bewertung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit werden drei Referenzen herangezogen. Jede Referenz wird eigenständig bewertet; die Punktevergabe erfolgt für jede Referenz separat, sodass eine Referenz nicht durch eine andere kompensiert werden kann. Für sämtliche Referenzen gelten identische Bewertungsmaßstäbe. Die maximal erzielbare Punktzahl pro Referenz beträgt 30 Punkte, entsprechend einer Gewichtung von 30% je Referenz. Die Gewichtung verteilt sich wie folgt: Referenz?1: 30% Referenz?2: 30% Referenz?3: 30% Betrieb und Bewirtschaftung der AEMP - 10 Punkte je Referenz Punktevergabe: 5 Punkte: Betrieb bzw. Bewirtschaftung der AEMP mit Versorgung von mindestens einem externen Mandanten. 10 Punkte: Betrieb bzw. Bewirtschaftung der AEMP mit Versorgung von zwei oder mehr externen Mandanten. Sterilgutlogistik - 6 Punkte je Referenz Punktevergabe: 3 Punkte: Sterilgutlogistik zwischen Aufbereitungsstätte und Verbrauchsort (über die Straße) für mindestens einen externen Mandanten. 6 Punkte: Sterilgutlogistik zwischen Aufbereitungsstätte und Verbrauchsort (über die Straße) für zwei oder mehr externe Mandanten. Jährliche Produktionsmenge (StE/Jahr) - 5 Punkte je Referenz Der Bewerber hat eine Produktionsmenge von mindestens 65.000 StE/Jahr nachzuweisen. Die jährliche Produktionsmenge ist eine zwingende Mindestanforderung, gemäß Abschnitt 10.4 der Vergabeunterlagen. Wird das Mindestniveau nicht erreicht oder nicht nachgewiesen, wird der Bewerber vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Für das Übersteigen des Mindestniveaus werden 5 Punkte vergeben. Dies entspricht eine Gewichtung von 5 %. Durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) im Projekt - 5 Punkte je Referenz Der Bewerber hat einen Jahresumsatz im Referenzprojekt von mindestens 5.000.000 EUR nachzuweisen. Der Jahresumsatz ist eine zwingende Mindestanforderung, gemäß Abschnitt 10.4 der Vergabeunterlagen. Wird das Mindestniveau nicht erreicht oder nicht nachgewiesen, wird der Bewerber vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Für das Übersteigen des Mindestniveaus werden 5 Punkte vergeben. Dies entspricht eine Gewichtung von 5 %. Dauer der Leistungserbringung - 4 Punkte je Referenz Punktevergabe: 2 Punkte: ? 12 Monate bis 24 Monate, 4 Punkte: ? 24 Monate.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (percentage, exact): 30,00

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Referenz 2 - Für die Bewertung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit werden drei Referenzen herangezogen. Jede Referenz wird eigenständig bewertet; die Punktevergabe erfolgt für jede Referenz separat, sodass eine Referenz nicht durch eine andere kompensiert werden kann. Für sämtliche Referenzen gelten identische Bewertungsmaßstäbe. Die maximal erzielbare Punktzahl pro Referenz beträgt 30 Punkte, entsprechend einer Gewichtung von 30% je Referenz. Die Gewichtung verteilt sich wie folgt: Referenz?1: 30% Referenz?2: 30% Referenz?3: 30% Betrieb und Bewirtschaftung der AEMP - 10 Punkte je Referenz Punktevergabe: 5 Punkte: Betrieb bzw. Bewirtschaftung der AEMP mit Versorgung von mindestens einem externen Mandanten. 10 Punkte: Betrieb bzw. Bewirtschaftung der AEMP mit Versorgung von zwei oder mehr externen Mandanten. Sterilgutlogistik - 6 Punkte je Referenz Punktevergabe: 3 Punkte: Sterilgutlogistik zwischen Aufbereitungsstätte und Verbrauchsort (über die Straße) für mindestens einen externen Mandanten. 6 Punkte: Sterilgutlogistik zwischen Aufbereitungsstätte und Verbrauchsort (über die Straße) für zwei oder mehr externe Mandanten. Jährliche Produktionsmenge (StE/Jahr) - 5 Punkte je Referenz Der Bewerber hat eine

Produktionsmenge von mindestens 65.000 StE/Jahr nachzuweisen. Die jährliche Produktionsmenge ist eine zwingende Mindestanforderung, gemäß Abschnitt 10.4 der Vergabeunterlagen. Wird das Mindestniveau nicht erreicht oder nicht nachgewiesen, wird der Bewerber vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Für das Übersteigen des Mindestniveaus werden 5 Punkte vergeben. Dies entspricht eine Gewichtung von 5 %. Durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) im Projekt - 5 Punkte je Referenz Der Bewerber hat einen Jahresumsatz im Referenzprojekt von mindestens 5.000.000 EUR nachzuweisen. Der Jahresumsatz ist eine zwingende Mindestanforderung, gemäß Abschnitt 10.4 der Vergabeunterlagen. Wird das Mindestniveau nicht erreicht oder nicht nachgewiesen, wird der Bewerber vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Für das Übersteigen des Mindestniveaus werden 5 Punkte vergeben. Dies entspricht eine Gewichtung von 5 %. Dauer der Leistungserbringung - 4 Punkte je Referenz Punktevergabe: 2 Punkte: ? 12 Monate bis 24 Monate, 4 Punkte: ? 24 Monate.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (percentage, exact): 30,00

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Referenz 3 - Für die Bewertung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit werden drei Referenzen herangezogen. Jede Referenz wird eigenständig bewertet; die Punktevergabe erfolgt für jede Referenz separat, sodass eine Referenz nicht durch eine andere kompensiert werden kann. Für sämtliche Referenzen gelten identische Bewertungsmaßstäbe. Die maximal erzielbare Punktzahl pro Referenz beträgt 30 Punkte, entsprechend einer Gewichtung von 30% je Referenz. Die Gewichtung verteilt sich wie folgt: Referenz?1: 30% Referenz?2: 30% Referenz?3: 30% Betrieb und Bewirtschaftung der AEMP - 10 Punkte je Referenz Punktevergabe: 5 Punkte: Betrieb bzw. Bewirtschaftung der AEMP mit Versorgung von mindestens einem externen Mandanten. 10 Punkte: Betrieb bzw. Bewirtschaftung der AEMP mit Versorgung von zwei oder mehr externen Mandanten. Sterilgutlogistik - 6 Punkte je Referenz Punktevergabe: 3 Punkte: Sterilgutlogistik zwischen Aufbereitungsstätte und Verbrauchsort (über die Straße) für mindestens einen externen Mandanten. 6 Punkte: Sterilgutlogistik zwischen Aufbereitungsstätte und Verbrauchsort (über die Straße) für zwei oder mehr externe Mandanten. Jährliche Produktionsmenge (StE/Jahr) - 5 Punkte je Referenz Der Bewerber hat eine Produktionsmenge von mindestens 65.000 StE/Jahr nachzuweisen. Die jährliche Produktionsmenge ist eine zwingende Mindestanforderung, gemäß Abschnitt 10.4 der Vergabeunterlagen. Wird das Mindestniveau nicht erreicht oder nicht nachgewiesen, wird der Bewerber vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Für das Übersteigen des Mindestniveaus werden 5 Punkte vergeben. Dies entspricht eine Gewichtung von 5 %. Durchschnittlicher Jahresumsatz (netto) im Projekt - 5 Punkte je Referenz Der Bewerber hat einen Jahresumsatz im Referenzprojekt von mindestens 5.000.000 EUR nachzuweisen. Der Jahresumsatz ist eine zwingende Mindestanforderung, gemäß Abschnitt 10.4 der Vergabeunterlagen. Wird das Mindestniveau nicht erreicht oder nicht nachgewiesen, wird der Bewerber vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Für das Übersteigen des Mindestniveaus werden 5 Punkte vergeben. Dies entspricht eine Gewichtung von 5 %. Dauer der Leistungserbringung - 4 Punkte je Referenz Punktevergabe: 2 Punkte: ? 12 Monate bis 24 Monate, 4 Punkte: ? 24 Monate.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (percentage, exact): 30,00

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3
Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3
The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated
The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German
Deadline for requesting additional information: 20/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time
Address of the procurement documents: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYJYTUMCLLZQ/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYJYTUMCLLZQ>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 17/03/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYJYTUMCLLZQ>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 06/03/2026 12:00:00 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, some missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Die Einreichung zusätzlicher Nachweise und Erklärungen durch den Bieter ist zulässig. Hat der Auftraggeber nach Auswertung der eingereichten Erklärungen und Nachweise Zweifel an der Eignung eines Bieters, kann er den Bieter zur Erläuterung der von ihm eingereichten Unterlagen auffordern; im Übrigen behält sich der Auftraggeber die Nachforderung gemäß § 56 VgV vor.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Einzureichende Unterlagen: * Mit dem Angebot ** Mittels Eigenerklärung: - Eigenerklärung Sanktionspaket 5 EU (Anlage 9):

Erklärung, dass Ausschlussgründe gem. des 5. Sanktionspaket; Art. 5k der Verordnung (EU) 2022_576 nicht vorliegen - Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG): Mir/Uns ist bekannt, dass Unternehmen von der Teilnahme an einem Verfahren über die Vergabe eines Liefer-, Bau- oder Dienstleistungsauftrags bis zur nachgewiesenen Selbstreinigung nach § 125 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen ausgeschlossen werden sollen, die wegen eines rechtskräftig festgestellten Verstoßes nach § 24 Absatz 1

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) mit einer Geldbuße nach Maßgabe von § 22 Absatz 2 LkSG belegt worden sind. * Mit dem Teilnahmeantrag ** Mittels Eigenerklärung: -

ERKLÄRUNG ZU AUSSCHLUSSGRÜNDEN GEMÄSS §§ 123, 124 GWB: Bewerber haben sich zum Nichtvorliegen der in §123 GWB und §124 GWB genannten Ausschlussgründe zu erklären. Diese Erklärung umfasst auch das Nic

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: Es finden die Regelungen der VOL/B Anwendung, soweit sich aus den, in den Vergabeunterlagen beigefügten, Vertragsbedingungen keine Abweichungen ergeben. Die Zahlung des Rechnungsbetrages erfolgt nach Erfüllung der Leistung. Die Zahlung des Rechnungsbetrages erfolgt binnen 30 Tagen nach Eingang der prüfbaren Rechnung. Die Zahlung geschieht in der Regel bargeldlos. Maßgebend für die Rechtzeitigkeit ist der Zugang des Überweisungsauftrages beim Zahlungsinstitut des Auftraggebers.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland

Information about review deadlines: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 GWB Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Universitätsklinikum Aachen AöR

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer Rheinland

Organisation receiving requests to participate: ES SIND NUR ELKTRONISCHE ANGEBOTE ZUGELASSEN

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Universitätsklinikum Aachen AöR

Registration number: Keine Angaben
Postal address: Pauwelsstr. 30
Town: Aachen
Postcode: 52074
Country subdivision (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)
Country: Germany
Contact point: Vergabestelle
Email: vergabestelle@ukaachen.de
Telephone: +49 2418080975
Fax: +49 2418082504
Internet address: <https://www.ukaachen.de>

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer Rheinland
Registration number: 05315-03002-81
Postal address: Zeughausstr. 2 - 10
Town: Köln
Postcode: 50667
Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Country: Germany
Contact point: Geschäftsstelle
Email: vergabekammer@bezregkoeln.nrw.de
Telephone: +49 2211473045
Fax: +49 2211472889
Internet address: <http://www.bezreg-koeln.de>

Roles of this organisation:

Review organisation
Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: ES SIND NUR ELEKTRONISCHE ANGEBOTE ZUGELASSEN
Registration number: Keine Angaben
Postal address: ELEKTRONISCHE ANGEBOTE
Town: Aachen
Postcode: 52074
Country subdivision (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)
Country: Germany
Email: vergabestelle@ukaachen.de
Telephone: +492418080975

Roles of this organisation:

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

10. Change

Version of the previous notice to be changed

:

c83a4a81-973e-4558-a54c-e1b03ae33ed6-01

Main reason for change

:

Buyer correction

Description

:

Die Mindestanforderungen bei den Referenzen wurden angepasst und 2 Dokumente welche schlecht befüllbar waren wurden ausgetauscht.

10.1. Change

Section identifier: PROCEDURE

Description of changes: Die Mindestanforderungen bei den Referenzen wurden angepasst

bzw. konkretisiert: a. Jährliche STE Leistung je Referenz: ??65.000 (auch durch

Mehrmandanten möglich). b. Mindestumsatz je Referenz: ??4.000.000 EUR netto. c.

Mehrmandanten-AEMP an unabhängigen Standorten werden als vergleichbar anerkannt,

sofern die STE Leistung erreicht wird und mindestens ein Mandant ein Krankenhaus der

gehobenen Breitenversorgung/Zentralversorgung/Schwerpunktkrankenhaus ist. . Die

folgenden Unterlagen wurden angepasst und ausgetauscht:

00_260212_UKA_AEMP_Informationsmemorandum.pdf - Anpassung s.o.

01_260212_UKA_AEMP_Anlage_1_Teilnahmeantrag.docx - Datei war schlecht zu befüllen

und wurde angepasst. 10_260212_UKA_AEMP_Anlage_10_Allgemeine Bieterinformationen.

docx - Datei war schlecht zu befüllen und wurde angepasst.

The procurement documents were changed on: 12/02/2026

Notice information

Notice identifier/version: 78c07e3a-f496-4c1d-ac67-2a528fc7efbc - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 13/02/2026 12:50:12 (UTC+01:00) Central European Time, Western European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 109124-2026

OJ S issue number: 32/2026

Publication date: 16/02/2026